

N<sup>o</sup>. 26. Beuthen<sup>o</sup>/s. den 25. Juni 1852.

# Intelligenz - Blatt

## für Beuthen.

---

Dieses Blatt erscheint in einem halben Bogen jeden Freitag. — Preis vierteljährlich 4 Sgr. durch die Post bezogen 5 Sgr. — Inserate werden die gespaltene Corpus Zeile oder deren Raum Abonnenten mit 6 Pfg. — Nicht Abonnenten mit 9 Pfg. berechnet.

---

### Abonnements-Anzeige.

Mit dem 1. Juli d. J. tritt das Stempelsteuergesetz für alle Zeitungen in Wirksamkeit nach dessen Maßgabe von jedem Exemplar dieses Blattes eine Stempelsteuer von 4 Sgr. pro Jahr erhoben wird.

Diese Belastung bedingt entweder eine Erhöhung des Abonnements Preises oder der Insertionsgebühren, wir haben ersteres vorgezogen, hoffend, daß unsere geehrten Abonnenten die uns bisher geschenkte Gunst nicht entziehen werden.

Der vierteljährige Abonnements Preis beträgt vom 1. Juli ab 5 Sgr. pro Exemplar und bitten wir die Bestellung recht zeitig machen zu wollen.

Die Redaction.

---

Ich habe mehrere Schock langes Roggenstroh zu verkaufen, welches ich unter dem Marktpreise überlasse.

Beuthen den 23. Juni 1852.

**Jos. Sahn.**

---

Dienstags den 29 Juni c. Nachmittags 5 Uhr findet das 3te Gartenconcert Statt.

**Der Vorstand der Meffource.**

Schlegel. v. Meier. Reide.

Frische Matjes Heringe a Stück 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr. offerirt

**J. Gerstel.**

---

Diejenigen die sich zur Fahrt mit dem Extrazuge von Gleiwitz nach Breslau am 27. c. und am 30. retour anschließen wollen, bekommen die dazu nöthigen Billets in der Lederhandlung des Herrn Kirschner gegen Erlag von 2 Rthlr. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

## Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Von der Direction obiger Anstalt bin ich zum Agenten bevollmächtigt und von der Königlichen Regierung hierzu bestätigt worden.

Da die Anstalt, als eine der ältesten Deutschlands in ihren loyalen Prinzipien bei Brandschäden hinlänglich bekannt ist, so enthalte ich mich jeder Nachweisung, bemerke nur, daß ich Versicherungen auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände, so wie auf Speditions-Güter für jede Zeitdauer entgegennehme, empfehle mich zu geneigten Aufträgen bestens und ertheile jede nöthige Auskunft gratis.

Die General-Agentur hat meine Wirksamkeit für den Beuthner und Plesser Kreis festgesetzt.

Wyslowitz, den 25 Juny 1852.

### M. Danziger.

Besten Sallateßig pro Quart 9 Pfg.  
bei Abnahme von 5 Quart a 8 Pfg.  
Doppeleßig pro Quart 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Sgr. Essig-  
spritt auch Fruchtessig das Quart 2 Sgr.  
6 Pfg. Zum Wiederverkauf bedeutend  
billiger offerirt das Etablissement.

**A. S. Polko,**  
Kratauerstraße Nr. 122.

Ein in Gold gefasster Broche von  
rothen Granaten ist den 23. d. M. dem  
Eigenthümer in der Nähe der Tarnowiger  
Straße und im Bezirke des Rings verloren  
gegangen. Wer denselben gefunden hat  
und der Redaction dieses Blattes abgibt,  
erhält eine angemessene Belohnung.

In meinem Hause auf der Tarnowiger  
Straße kann ich auf drei Monate vom 1.  
Juli ab, drei schöne Stuben an einzelne  
Herren miethweise überlassen.

Beuthen, den 23. Juny 1852.

**Jos. Sahn.**

Mit heutigen Tage übergebe ich dem  
Kaufmann Herrn D. Freudenthal in  
Beuthen eine Niederlage von den Fabrikaten  
aus meiner Glashütte, um meinen dortigen  
Kunden eine Erleichterung in der Abnahme  
zu verschaffen.

Gleiwitz den 23 Juny 1852.

**W. Blumreich.**

Mit Bezug auf obige Anzeige empfehle  
ich mich einem geehrten Publikum bei  
Bedarf von allen Arten Glaswaaren zu  
Fabrikpreisen.

Beuthen den 23. Juny 1852.

**D. Freudenthal.**

**Schlafschuhe à 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 15 Sgr.**  
in großer Auswahl empfiehlt die Band-  
waarenhandlung von

**H. Timendorfer.**

Marinirte Kräuter-Enschovas a  
Pfd. circa 120 Stück 4 Sgr. empfiehlt.

**J. Gerstel.**



## Gänzlicher = Ausverkauf.



Mein seit 20 Jahren bestehendes Glasgeschäft, beabsichtige ich aufzulösen, daher ich von heute ab alle Artikel von Glaswaaren, bestehend in eingerahmten Bildern und Spiegeln, Spiegel- und Scheibenglas, so wie alle Arten von geformten Gläsern, Milchglocken, Cylinder etc. bis zum 1 Juli c. zu Fabrikpreisen verkaufen werde. Ebenso besitze ich noch ein großes Lager von Goldleisten, die ich ebenfalls bis zum gedachten Termine zu Einkaufspreisen verkaufe.

Beuthen, D. S. den 2 Juni 1852.

**L. Cassirer.**

## Waterländische Feuer Versicherungs Gesellschaft in Elberfeld.

Grund Kapital Zwei Millionen Thaler.

Die Waterländische Feuer Versicherungs Gesellschaft empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherung aller Art gegen Feuergefahr und verspricht die billigsten Prämien zu notiren. Formulare zu Anträgen etc. sind bei dem Unterzeichneten in Empfang zu nehmen und ist derselbe bereit jede passende Erleichterung bei Versicherungs Einleitungen zu gewähren.

Beuthen, D. S. 8 Juni 1852.

**Adolph Eliason,**

Agent der Waterländischen Feuer Versicherungs-Gesellschaft.

### Zur gefälligen Beachtung!

Alle Arten **Woll-Stoffe, Long-Schwal's Tücher, Tischdecken** und **Teppiche** wie auch **Crepe de Chine** in allen Farben werden zum Waschen angenommen und in eine Wasch- und Appretur-Anstalt nach Berlin befördert von

**Wittwe Fanny Schlesinger,**  
Larnowitzer Straße im Hause des Herrn Kopp.

Leipziger Stangen-Calmus empfing ich direct und empfehle solchen das Pfund 12 Sgr.

**H. Benthuer.**

**Echten Cognac,** die Original-Flasche 1 Rth., so wie **Paradies-Nepfel = Liqueur,** das preussische Quart a 1 Rth., und verschiedene andere Liqueure und Weine empfiehlt zur geneigten Beachtung.

**H. Benthuer.**

Eine neue Sendung böhmisches Doppelbier habe ich empfangen und empfehle solches in bekannter Güte a 1 Sgr. 6 Pfg. die Kuffe.

**H. Benthuer, Conditior.**

## Anzeige.

Die dem Kaufmann Gsell gehörigen Geschäftslocalien und Wohnungs-Räumlichkeiten in dem nahe am Ringe hieselbst belegenen Hause, bestehend in zwei zusammenhängenden Verkaufsläden nebst anstoßendem Geläß, in drei Wohnstuben und Küche, in einem guten Keller, in einem sichern Boden u. s. w. sollen auf mehrere Jahre vom 1ten Juli d. J. ab bestbietend vermietet werden. Ich bin damit beauftragt und habe zu diesem Behufe einen Termin

**auf den 28ten Juni d. J. Nach-  
Mittag 3 Uhr**

in meinem Geschäftslocal hieselbst anberaumt, wozu ich hiermit einlade.

Der Abschluß des Miethsvertrages und die Uebergabe der Localien können sofort erfolgen.

In den bezeichneten Localien ist seit länger als 30 Jahren das bekannte Spezerei- und Eisen-Waaren-Geschäft unter der Firma:

„M. F. Gsell“

betrieben worden und dieselben sind wegen ihrer günstigen Lage auch zu jedem andern Geschäft geeignet.

Die Bedingungen sind in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in meinem Büroau einzusehen.

Beuthen D. S. den 10 Juni 1852.

**Mader**

Rechts-Anwalt und Notar.

Hierhundert Thaler sind gegen Hypothekarische Sicherheit sofort zu vergeben, das Nähere bei

**Kaufmann Foerster,**

Entengasse beim Schuhmacher Hr. Kochmann wohnhaft.

Wegen Auflösung meines Geschäftes ersuche ich alle diejenigen, welche an mich Zahlungen zu leisten haben, dieselben bis spätestens zum 1 Juli c. zu berichtigen, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, dieselben gerichtlich einziehen zu lassen.

**L. Cassirer.**

Reinen Obstwein das Quart 3 Sgr.  
Guten Rothwein die Flasche 7 Sgr.  
6 Pfg. im Ganzen bedeutend billiger.  
Feinen Zucker das Pfund 5 Sgr. empfiehlt.

**A. S. Polko,**  
Kraukauerstrasse Nr. 122.

Eine Stube für einen einzelnen Herrn mit oder ohne Möbel ist zu vermieten und bald zu beziehen. Bei wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

## Bekanntmachung.

Mittwochs den 14. Juli c. wird die unterzeichnete Polizei-Behörde vor dem Rathhause der Stadt Beuthen eine zwar alte, aber noch im guten Zustande sich befindende Angelbüchse meistbietend verkaufen.

Guretzko, den 17. Juni 1852.

Die Dominial Polizei Verwaltung der Beuthen Siemianowitzer Herrschaften.

(gez.) **Mohrhardt.**

Mit einer Beilage.

## Beilage

zu Nr. 26 des Intelligenz Blattes für Benthen.

!!!



Avis



!!!



### Auf allgemeines Verlangen



meiner geehrten Kunden habe ich unter heutigem Datum eine



### Niederlage



meines Seidenband und Weißwaaren Lagers im Geschäftslokale des Herrn M. Karfunkelstein in Benthen D. S. gegründet. Durch directe Verbindung mit den ersten Fabriken des In- und Auslandes bin ich in den Stand gesetzt mit allen Neuigkeiten bald nach Erscheinen derselben anzuwarten, und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, allen meinen werthen Abnehmern die solidesten aber festen Preise zu stellen.



### Nachstehend genannte Artikel

empfehle ich einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnißnahme:

Französische Hut : Hauben : Cravatten  
Scherpen, Sammet : und Gürtelbänder

Englische sächsische Valencia

Deutsche Klöppel und Wäsche : Spitzen

Echt englische und Schweizer Stickereien

Französische, Englische und Sächsische Brüsseller Schleier

Battist- und leinene Taschen- Tücher mit jedem beliebigen Namen

Echt- englische gestickte Streifen.

Krausen, Schabots, Unterärmel und Manchetten.

Echt- Schottisch und changeant garnirte Schürzen.

Korsetts, sowie überhaupt alle in dies Fach einschlagende Artikel.

Dies zur geneigten Beachtung.

**B. Goldstein,**

in Gleiwitz im deutschen Hause.

# Extra - Zug

vom Bahnhose Königshütte nach Breslau.

**Abfahrt von Königshütte am 18. Juli um 9 Uhr früh Rückfahrt  
von Breslau am 21. Juli um 1 Uhr Nachmittag.**

Der Preis für die Hin- und Rückfahrt, gleichviel ob von Königshütte  
Kuda oder Gleiwitz (die Aufnahme von Passagieren ist auf den beiden letzten Stationen  
auch gestattet) ist 2 Rth. 28 Sgr. pro Person mit 25 Pfd. Freigepäck.—

Interimskarten sind bei mir bis zum 11. Juli zu erhalten, und da die  
Industrie - Ausstellung bis zum 1. August bloß noch geöffnet bleibt, so sehe ich  
einer großen Betheiligung zu dieser billigen Fahrt entgegen, und bitte mit dem Löben  
der Billette nicht säumen zu wollen.

Beuthen, den 24. Juni 1852.

**Samson Eisner, Kaufmann.**